



- **Ehemalige Karmelitenkirche St. Theresia**  
Gutenbergstraße 20, 93051 Regensburg

Sonntag, 02.04.23 Palmsonntag I.cl.

17.00 Uhr Palmweihe u. Prozession anschl. hl. Amt

Donnerstag, 06.04.23 Gründonnerstag I.cl.

Priesterdonnerstag

18.00 Uhr Abendmahlsamt anschl. Anbetung (ca.20 Min.)



Freitag, 07.04.23 Karfreitag I.cl.

strenger Fast- u. Abstinenztag

Herz-Jesu-Freitag

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie



Samstag, 08.04.23 Karsamstag I.cl.

20.30 Uhr Osternachtsfeier anschl. Speisenweihe

Sonntag, 09.04.23 Ostersonntag mit priv. Okatv I.cl.

17.00 Uhr hl. Amt anschl. Speisenweihe

Sonntag, 16.04.23 Weißer Sonntag I.cl.

17.00 Uhr hl. Amt

Sonntag, 23.04.23 2. Sonntag n. Ostern II.cl.

Gut-Hirt-Sonntag

17.00 Uhr hl. Amt

Sonntag, 30.04.23 3. Sonntag n. Ostern II.cl.

17.00 Uhr hl. Amt



**PETRUS-CANISIUS-KREIS e.V.**  
**REGENSBURG**

Tel.: 01 515 609 8148

# Maria-Schnee-Bote

## April 2023/Erlöser-Monat

**Hl. Messen nach dem Missale Romanum von 1962  
in Regensburg**

**[www.roemische-messe-regensburg.de](http://www.roemische-messe-regensburg.de)**



O auferstandener Jesus, Du lebst in Deiner verkörperten Menschheit, wir sagen Dir Dank für das Geschenk des Lebens, das Du uns und Deiner Kirche mit Deiner Auferstehung gebracht hast. (Pius XII.)

Petrus-Canisius-Kreis e.V., Regensburg, Stefan Schmid (V.i.S.d.P.)  
Postfach 110119 93014 Regensburg, Liga-Bank Regensburg  
IBAN: DE23750903000001190385, BIC: GENODEF1M05  
e-mail: [info@roemische-messe-regensburg.de](mailto:info@roemische-messe-regensburg.de)

## Geistliches Wort zum Osterfest (2023)

Liebe Gläubige!

Das Osterfest bildet für die ganze Christenheit den tiefsten Grund der Hoffnung, der Zuversicht und des Trostes. In der heiligen Osternacht wacht und betet die Kirche auf dem ganzen Erdkreis. Und überall auf der Welt erklingt das feierliche, österliche „Halleluja“. Jesus, der Gekreuzigte, ist von den Toten auferstanden. Ja, Christus ist wahrhaft von den Toten auferstanden, er stirbt nicht mehr, er hat die Macht des Todes gebrochen und den Zugang zum Leben aufgetan. Die gesamte Osterzeit bis hin zum heiligen Pfingstfest wird die Kirche nicht müde, uns immer wieder neu und auf eine andere Weise von diesem großen Geheimnis zu künden. Maria Magdalena und die Apostel haben damit begonnen und waren die ersten Zeugen dieser Botschaft. Und es ist erstaunlich: Wie an Weihnachten so verkündet auch am Ostermorgen ein Engel die frohe Botschaft der Erlösung. Den furchtsamen und zugleich erstaunten Frauen, die sich auf den Weg zum Grab Jesu gemacht hatten, eröffnet er das Geheimnis der Osternacht: „Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden“ (Mt 28,5 f.).

Das große Wunder der Neuschöpfung der Welt ist vollzogen. Das Tor zum ewigen Leben ist geöffnet. Menschlicher Ungehorsam und der Eigenwille der Stammeltern hatten es verschlossen. Der Gehorsam Jesu aber und seine bis ans Kreuz gehende Liebe zum Vater haben die Gemeinschaft mit Gott wieder hergestellt. Das ist die Gnade der Erlösung. Als Christen können wir nicht mehr so leben als gäbe es Ostern und die Auferstehung nicht. Der Tod ist eben nicht das Ende, sondern Durchgang zum eigentlichen, zum ewigen Leben, zur Herrlichkeit bei Gott. Auch unsere Zeit braucht diese Botschaft dringend.

Die Wahrheit der Auferstehung Jesu Christi formt die Menschheitsgeschichte als ganze, sie hat aber auch einen ganz persönlichen Aspekt für jeden einzelnen Christen. Am Ostersonntag bringt der Introitusvers zur Messfeier, der dem Psalm 138 entnommen ist, diesen Aspekt besonders schön zum Ausdruck: „Resurrexi, et adhuc tecum sum, alleluja“ – „auferstanden bin ich und bin nun immer mit dir, Halleluja“. Als der Auferstandene wird Christus uns nie mehr verlassen. Er begleitet den Gang der Kirche durch diese Weltzeit ebenso, wie er sich des Lebens eines jeden einzelnen Christen annimmt. Legen wir daher vertrauensvoll alle Anliegen und Sorgen, die die Kirche unserer Tage bedrücken, in seine gott-menschlichen Hände! Sie sind von den Wundmalen, geschlagen durch die Menschen, gezeichnet, aber sie sind und bleiben segnende Hände eine ganze Ewigkeit lang.

In seinem bekannten Apostolischen Schreiben „Mane nobiscum Domine“ (2004) hat der hl. Papst Johannes Paul II. im Hinblick auf die wandernden Jünger und deren



**PETRUS-CANISIUS-KREIS e.V. ■ REGENSBURG ■**

**Tel.: 0151/5 609 8148**

Dienstag, 18.04.23 Wochentag IV.cl.

19.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 19.04.23 Wochentag IV.cl./Ged. d. hl. Leo IX., Papstes

18.00 Uhr hl. Messe + Öffentl. Katechese

Donnerstag, 20.04.23 Wochentag IVcl.

19.00 Uhr hl. Messe

Sa., 22.04.23 Fest d. hll. Soter und Cajus, Päpste u. Martyrer III.cl.

10.00 Uhr hl. Messe

Montag, 24.04.23 Fest d. hl. Fidelis v. Sigmaringen, Martyr. III.cl.

17.00 Uhr hl. Messe

18.00 Uhr Lesung: Lehre der Heiligen

Dienstag, 25.04.23 Fest d. hl. Markus, Evangelist II.cl.

Großer Bittag

19.00 hl. Messe

Mittwoch, 26.04.23 Fest d. hl. Cletus u. Marcellinus, Martyrer III.cl.

18.00 Uhr hl. Messe + Öffentl. Katechese

Donnerstag, 27.04.23 Fest d. hl. Petrus Canisius, Kirchenlehr. II.cl.

Patronatsfest des PCK-Regensburg e. V.

19.00 Uhr hl. Amt

Samstag, 29.04.23 Fest d. hl. Petrus v. Verona, Martyrer III.cl.

10.00 Uhr hl. Messe





**Maria Schnee-Kapelle,  
Prinzenweg 4,  
93047 Regensburg**

Samstag, 01.04.23 Sa. n. d. Passionssonntag III.cl.

10.00 Uhr hl. Messe

Montag, 03.04.23 Karmontag I.cl.

8.00 Uhr hl. Messe

17.00 Uhr hl. Messe

Dienstag, 04.04.23 Kardienstag I.cl.

19.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 05.04.23 Karmittwoch I.cl.

8.00 Uhr hl. Messe

Montag, 10.04.23 Ostermontag I.cl.

17.00 Uhr hl. Amt

Sa., 15.04.23 Ostersonntag I.cl.

10.00 Uhr hl. Messe

Montag, 17.04.23 Wochentag IV.cl.

Ged. d. hl. Anicetus, Papstes u. Martyrers

17.00 Uhr hl. Messe

18.00 Uhr Lesung: Lehre der Heiligen



Situation u. a. folgende bemerkenswerte Deutung des Emmaus-Ereignisses festgehalten: „Unter den Schatten des zu Ende gehenden Tages und in der Dunkelheit, die ihr Herz zu umhüllen drohte, war jener Wanderer ein Lichtstrahl, der Hoffnung zu wecken vermochte und ihren Geist für den Wunsch nach der Fülle des Lichtes öffnete. ‚Bleib doch bei uns‘, drängten sie ihn. Und er

akzeptierte. Kurz darauf war das Antlitz Jesu verschwunden. Der Herr jedoch war ‚geblieben‘, und zwar unter dem Schleier des ‚gebrochenen Brotes‘“<sup>1</sup>.

Unter dem Schleier des gebrochenen Brotes ist das Altarsakrament, das Sakrament der heiligsten Eucharistie gemeint, also der eucharistische Herr selber. Hier im Sakrament bleibt er wahrhaft gegenwärtig alle Tage dieser Weltzeit und begleitet uns und die ganze Kirche verborgen, aber wirklich als der auferstandene Herr. Vertrauen wir auf diese seine stützende und helfende Gegenwart. Denn sie ist und bleibt das große Ostergeschenk für uns alle!

Msgr. Georg Schwager

Domvikar



## ***Ostern - Christus ist wahrhaft auferstanden***

Die liturgische Meßfeier des heiligen Ostertages

Auferstehung, Sieg, Licht, Leben: das ist die Frohbotschaft des Ostertages. Christus steht von den Toten auf, zunächst für Seine Person, sodann aber auch für uns und in uns, Seinen Gliedern. Christi Auferstehung ist der Kirche, ist unsere Auferstehung. Christi Sieg ist der Kirche, unser Sieg. Christi Leben ist der Kirche, unser Leben. Diese Tatsache kommt liturgisch in der innigen Verbindung der Tauffeier mit der Osterfeier zum Ausdruck.

In den früheren Zeiten gab es keine Karsamstagsfeier wie heute. Der Samstag war ein Tag stiller, lautloser Trauer um den Toten. Erst am späten Abend, wenn es dunkelt, versammeln sich die Gläubigen und die Täuflinge in dem Gotteshaus. Da findet die Lichtweihe statt (die jetzige Feuerweihe). Am neuen Licht werden die Osterkerze und die Lichter der Kirche angezündet. Dann lauschen die Anwesenden dem Vorleser. Immer mehr geht den Täuflingen in den zwölf Lesungen aus dem Alten Testament der Sinn der heiligen Taufe auf, die sie in dieser Nacht empfangen sollen. Immer höher schlägt ihr Herz. Im Baptisterium wird die Weihe des Taufwassers vorgenommen. Dann steigen die Glücklichen, einer nach dem andern, in die heiligen Fluten, tauchen dreimal unter und empfangen durch den Bischof die heilige Taufe. Mit Christus entsteigen sie dem Grab (des Taufwassers) zu einem neuen Leben. Sie sind Christen geworden: neue Menschen, mit neuen Gedanken und Zielen, mit neuen Anschauungen und Idealen, mit einem neuen Geiste und mit neuen Kräften, wiedergeboren aus dem Wasser und dem Heiligen Geist. Zum ersten Male machen sie in ihren Lichtgewändern, den weißen Taufkleidern, die Gläubigenmesse und die Eucharistiefeier mit und empfangen die heilige Kommunion. Ein Ostern, eine Auferstehungsfeier voll wirksamen, nachhaltigen Erlebens!



**PETRUS-CANISIUS-KREIS e.V.**

▪ **REGENSBURG** ▪

**Tel.: 0151/5 609 8148**

## **Aktuelles:**

### **Ansprechpartnerin des Petrus-Canisius-Kreises -Reg. e.V.**

Bei Fragen, Anregungen, Informationen usw. steht Ihnen gerne Frau Christina Cigaina, 2. Vorsitzende des Petrus-Canisius-Kreises Regensburg e.V., zur Verfügung.



**0151/ 56 098 148**

### **Weihe der Andachtsgegenstände**

An jedem 1. Sonntag im Monat werden in der Kirche St. Theresia die Andachtsgegenstände geweiht. Bitte in der Sakristei melden.

### **Speisenweihe**

Die Osterspeisen werden feierlich nach der Osternachtsmesse am Karsamstag und nach dem hl. Amt am Ostersonntag in der Theresienkirche gesegnet.

### **Keine hl. Messen in Maria Schnee am:**

Osterdienstag, 11.04.23, Ostermittwoch, 12.04.23, Osterdonnerstag, 13.04.23, Osterfreitag, 14.04.23.

### **Osterfeuer**

Alte Palmzweige, Kräuterbuschen und alte Skapuliere ect, können in der Sakristei abgegeben werden. Diese werden in der Osternacht im Osterfeuer verbrannt.

### **Fest des hl. Petrus Canisius am 27. April 2023**

Zum Patronatsfest des Petrus-Canisius-Kreises e. V., Reg. findet am 27.04.23 um 19.00 Uhr ein feierliches Amt in der Maria Schnee-Kapelle statt. Anschließend gemütliches Beisammensein in einem Gasthaus.